

Lesekonzert im Künstlerhaus

Schwandorf. „Liebste Fenchel!“ heißt es heute um 20 Uhr im Oberpfälzer Künstlerhaus. „Das Leben der Fanny Hensel-Mendelssohn in Etüden und Intermezzi“ steht im Mittelpunkt eines Lesekonzerts mit Christoph Soldan. Fanny Hensel-Mendelssohn (1805-1847) war eine jüdische Komponistin, deren Lebenswerk erst spät an die Öffentlichkeit geriet. Sie wusste frühzeitig, dass sie niemals Berufsmusikerin werden durfte, erhielt aber Musikunterricht wie ihr jüngerer Bruder Felix Mendelssohn-Bar-



Christoph Soldan stellt im Oberpfälzer Künstlerhaus Werke von Fanny Hensel-Mendelssohn vor. Bild: hfz

tholdy (1809-1847). Beide hatten zeitlebens ein sehr inniges Verhältnis. Zwischen August und Dezember 1841 komponierte Fanny Hensel zwölf Charakterstücke für das Piano. Dieses Werk, das den Namen „Das Jahr“ trägt und das musikgeschichtlich ohne Vorbild ist, wurde erst vor wenigen Jahren wiederentdeckt. Christoph Soldan stellt es seinem Publikum nun vor, indem er die einzeln auskomponierten Monate dieses zyklischen Werkes mit der Lesung aus Peter Härtlings Roman „Liebste Fenchel!“ verbindet. Der Eintritt kostet 12, ermäßigt 10 Euro.